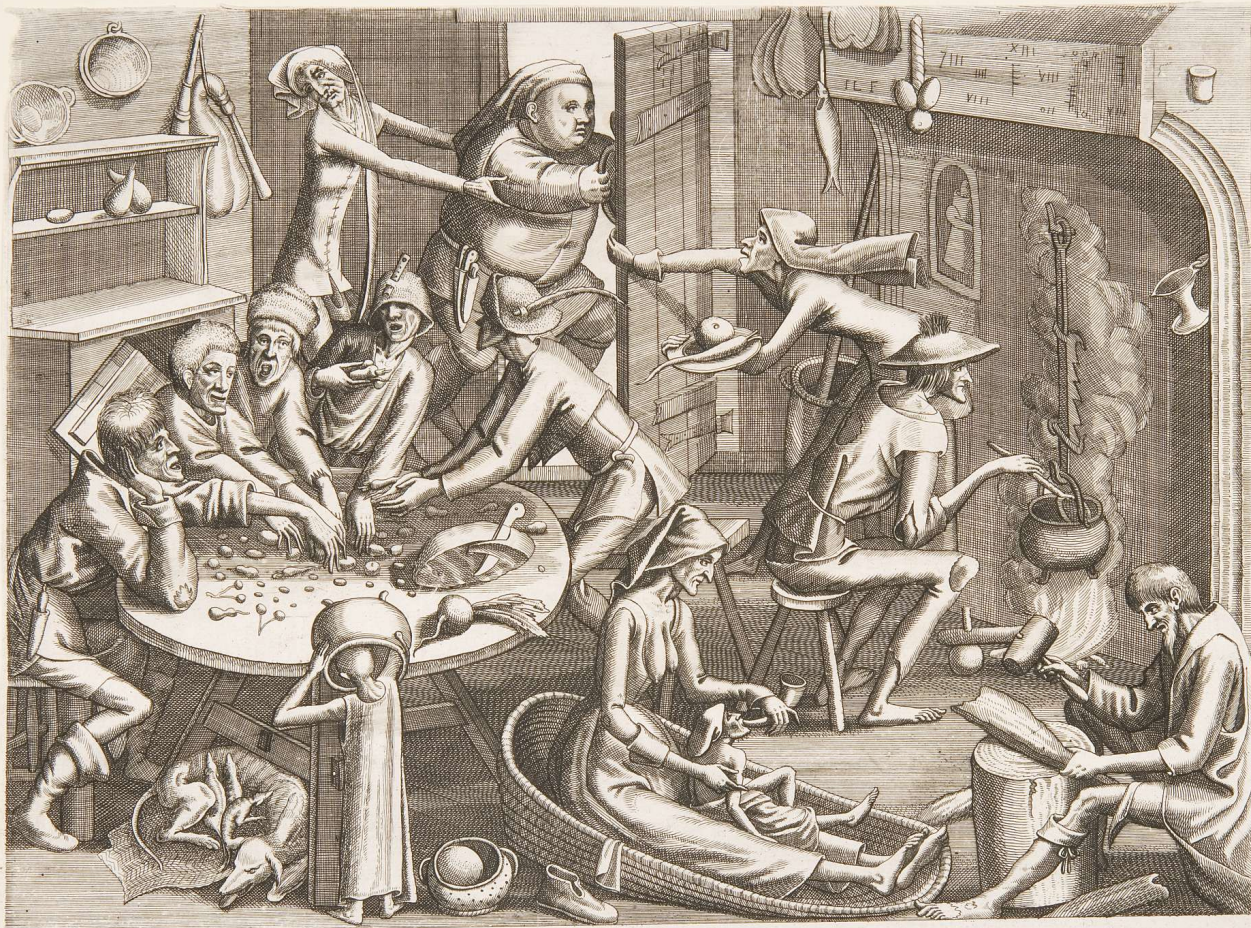




Das sind die dürre leuth, das sind die magre geißen,  
Neidhammel gift vnd gall, vnd wie sie mögen heißen.  
Man träste sie mit öl vnd mit dem besten brodt,  
So sehn sie heut als fern, gleich wie der bleiche todt. P. Aubry Escudit

Die  
Mager  
kuch.

Der neid verzehret sie mit allen ihren kräften,  
Vnd wolt man speck an sie mit fetten schuncken hätten.  
Schilt es alles nichts: sie sind so dürr allein,  
Darumb das meine küh vnd acker fetter sein.

